

Auszug aus der Kundeninformations- broschüre 9. Datenschutzinformationen

Der folgende Auszug aus der Kundeninformationsbroschüre bietet einen Überblick über die Sammlung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (wie nachstehend definiert). Übersetzungen dieses Abschnitts 9 der Kundeninformationsbroschüre in anderen Sprachen, inklusive der Anhänge 5 und 6 finden Sie unter <http://www.credit-suisse.com/lu/de/private-banking.html>

Inhaltsverzeichnis

9. Datenschutzinformationen	3
9.1 Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung und wie können Sie sich an die jeweilige Person wenden?	4
9.2 Welche Quellen und Daten nutzen wir?	4
9.3 Wozu (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Personenbezogenen Daten?	6
9.4 Wer erhält Ihre Daten?	9
9.5 Werden Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übertragen?	9
9.6 Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel	10
9.7 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?	10
9.8 Welche Datenschutzrechte haben Sie?	10
9.9 Sind Sie verpflichtet, Daten bereitzustellen?	11
9.10 Inwiefern werden Entscheidungen automatisiert getroffen?	12
9.11 Wird Profiling stattfinden?	12
9.12 Können wir gegebenenfalls biometrische Daten von Ihnen sammeln?	13
9.13 Datenschutzhinweise für Länder außerhalb der EU	13
Anhang 5: Datenempfänger	14
Anhang 6: Zusätzliche Datenschutzinformationen für die Zweigniederlassungen der CREDIT SUISSE (LUXEMBOURG) S.A.	24

9. Datenschutzinformationen

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir einen Überblick geben, wie wir Ihre Daten (wie nachstehend definiert) verarbeiten, sowie über Ihre Rechte gemäß den Datenschutzgesetzen und -vorschriften (**«Datenschutzinformationen»**). Welche Daten wie verarbeitet werden, hängt im Einzelnen wesentlich von den beantragten oder vereinbarten Dienstleistungen ab.

In dieser Informationsbroschüre beziehen sich **«Sie»**, **«Ihnen»** und **«Ihr(e)»** auf natürliche Personen (*und/oder, ausschließlich für die Zwecke des Berufs-/Bankgeheimnisses, juristische Personen*):

- die selbst unsere Kunden sind; oder
- die gegebenenfalls an der Geschäftsbeziehung beteiligt sind, wie Zeichnungsberechtigte, Bevollmächtigte, wirtschaftlich Berechtigte, sofern nicht identisch mit dem Kunden, alle natürlichen Personen, die einen Rechtsträger beherrschen (Beherrschung wird in der Regel von einer natürlichen Person ausgeübt, die letztlich einen beherrschenden Eigentumsanteil an einem Rechtsträger besitzt, **«Beherrschende Person»**) und alle Personen, zugunsten derer der Kunde ein Konto als Beauftragter, Nominee oder in einer ähnlichen Funktion führt (Kontoinhaber für Zwecke des automatischen Informationsaustausches, **«AIA-Kontoinhaber»**) (jeweils eine **«Betroffene Person»**); oder
- zu denen wir im Rahmen unserer gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit Ihnen, unseren Dienstleistern oder sonstigen Geschäftspartnern oder Beteiligten an Transaktionen, zu denen unter anderem Mitarbeitende, Direktoren, leitende Mitarbeitende, wirtschaftlich Berechtigte und sonstiges Personal von diesen Kunden, Dienstleistern, Geschäftspartnern oder an Transaktionen Beteiligten gehören können, Kontakt haben oder bezüglich derer wir personenbezogene Daten erhalten und die in jedem Fall nicht zur Credit Suisse Group gehören (soweit auf Sie anwendbar, **«Ihre Organisation»**).

«Datenschutzgesetze» bezeichnet alle Gesetze und/oder Vorschriften (einschließlich Leitlinien und Verhaltenskodizes, die von anerkannten Datenschutzbeauftragten herausgegeben werden), die für die Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten durch uns gelten und welche unter anderem die EU-Datenschutz-Grundverordnung (2016/679) (**«DSGVO»**) und alle relevanten nationalen Rechtsvorschriften der EU-Mitgliedstaaten zur Änderung und/oder Ergänzung der DSGVO umfassen.

9.1

Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung und wie können Sie sich an die jeweilige Person wenden?

Der Datenverantwortliche (nachfolgend «**wir**» oder «**die Bank**») ist:

CREDIT SUISSE (LUXEMBOURG) S.A.
5, rue Jean Monnet
L-2180 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg
Telefon: +352 46 00 11-1
Fax: +352 46 32 70

Bei Fragen oder Anliegen bezüglich Ihrer Personenbezogenen Daten können Sie sich an folgende Stellen wenden:

CREDIT SUISSE (LUXEMBOURG) S.A.
Data Protection Office Representative
5, rue Jean Monnet
L-2180 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg
Telefon: +352 46 00 11-1
E-Mail: luxembourg.data-protection@credit-suisse.com

oder

CREDIT SUISSE AG, LONDON BRANCH
Credit Suisse Group Data Protection Officer
One Cabot Square
London E14 4QJ
Großbritannien
E-Mail: data.protection@credit-suisse.com

(nachfolgend «**Data Protection Office**»).

9.2

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Daten von Ihnen:

Wir verarbeiten **Personenbezogene Daten** (nachstehend auch «**Daten**») über Sie, wie nachstehend definiert, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen (gegebenenfalls) erhalten. Dies soll der Erleichterung, Ermöglichung und/oder Pflege dieser Beziehung und/oder der Bereitstellung von Dienstleistungen für Sie oder anderen nachstehend genannten Zwecken dienen. Darüber hinaus können bei der Ausführung unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen Informationen über Sie über andere Wege (z. B. Aufzeichnung von Telefongesprächen, E-Mail-Communication-Journaling) gesammelt werden. Unter diesen Umständen wird nicht kontinuierlich oder routinemäßig auf diese Informationen zugegriffen.

Daten aus anderen Quellen:

Wir verarbeiten zudem Personenbezogene Daten über Sie, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregistern, Presse, einschließlich Fachpresse oder kostenpflichtiger Inhalte, öffentlich zugänglichen Websites und sonstigen öffentlich zugänglichen Informationsquellen wie Sanktionslisten oder Listen von Verboten der Tätigkeit als Direktor) erhalten oder die uns rechtmäßig von anderen Unternehmen der Credit Suisse Group oder sonstigen Dritten übermittelt werden. Hierbei kann es sich um Dritte, die in keiner Beziehung zu Ihnen stehen, wie etwa Anbieter von Abwicklungsdiensten, zentrale Wertpapierverwahrstellen, Börsen, zentrale Clearing-Gegenparteien und andere ähnliche Unternehmen, Datenbanken und externe Dienstleister wie Berater, Versicherer und Risikoberatungsfirmen handeln.

Arten Personenbezogener Daten:

Zu den Arten Personenbezogener Daten, die wir verarbeiten, zählen unter anderem:

- Ihre Person betreffende Identifikationsdetails (Name/Firma, Geburtsdatum und -ort/*Gründungsdatum und -ort*, Nationalität, Geschlecht, Wohnsitz/*Gesellschaftssitz*)
- Kontaktdaten, einschließlich privater und/oder geschäftlicher Telefonnummern sowie Post- und E-Mail-Adressen
- Identifikationsdaten wie Pässe, Statuten und Handelsregisterauszug, nationale Sozialversicherungsnummern, Führerschein, Personalausweis, Grundbuchauszug, Benutzernamen in sozialen Netzwerken, Kundenkennungen (CIF, IBAN/BIC), Kennungen der Geschäftsbeziehung (z. B. Kundensegment und Kontowährung), Fotos
- Authentifizierungsdaten wie Unterschriftsmuster
- Zivilstand, Name des Ehegatten, Anzahl von Kindern (soweit zutreffend)
- Steuerstatus (z. B. Steueridentifikationsnummer)
- Auftragsdaten (z. B. Zahlungsdaten und Kontoinformationen)
- Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen
- Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Quelle von Vermögen, Einkommen, Leistungen, Hypothekeninformationen, Anteilsbesitz)
- Aufzeichnungen aus Videoüberwachung und Telefon-/Tonaufzeichnungen
- Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten (einschließlich Auszügen aus dem Strafregister)
- Daten bezüglich Ihrer Einstufung als politisch exponierte Person (PEP) und damit verbundene Informationen
- Marketing- und Verkaufsdaten (z. B. Unterlagen über Kundenbeziehungen)
- Daten bezüglich Ihrer Gewohnheiten und Vorlieben
- Anforderungen bezüglich Ernährung und Zugang (z. B. für die Organisation von Veranstaltungen)

- Daten aus Ihren Interaktionen mit uns, unseren Niederlassungen, unseren Websites, unseren Apps, unseren Seiten in den sozialen Netzwerken, Meetings, Anrufen, Chats, E-Mails, Interviews und Telefongesprächen
- Daten aus Dokumentationen (z. B. Aktennotizen oder Sitzungsprotokolle aus einer Beratung, Kundenbedürfnisse und Produktnutzung)
- Daten bezüglich Ihrer aktuellen und früheren beruflichen Rollen und Beschäftigungsverhältnisse und Ihrer Ausbildung (z. B. Titel im Unternehmen, Mitgliedschaft in Berufsverbänden oder Gremien, berufliche Laufbahn und Biografien, berufliche Funktionen, Kenntnisse und Erfahrung in Anlageangelegenheiten, Qualifikationen und Fähigkeiten)
- den oben aufgeführten breit angelegten Kategorien ähnliche Daten

(«**Personenbezogene Daten**» oder «**Daten**»).

«**Verarbeitung**» bezeichnet jeden Vorgang oder jede Reihe von Vorgängen, der/die an Personenbezogenen Daten oder Gruppen von Personenbezogenen Daten durchgeführt wird/werden, unabhängig davon, ob durch automatisierte Mittel oder nicht, wie Sammlung, Aufzeichnung, Organisation, Strukturierung, Speicherung, Anpassung oder Veränderung, Abruf, Abfrage, Nutzung, Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder anderweitige Verfügbarmachung, Abgleich oder Kombination, Beschränkung, Löschung oder Vernichtung.

9.3

Wozu (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Datenschutzgesetze auf folgender Rechtsgrundlage:

a) wenn die Verarbeitung von Personenbezogenen Daten für die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen erforderlich ist

Wir können Ihre Personenbezogenen Daten verarbeiten, um **unsere Geschäftsbeziehung zu Ihnen gemäß der/den rechtlichen Vereinbarung(en) mit Ihnen zu pflegen**. Eine solche Verarbeitung kann erfolgen, um unsere Verpflichtungen zu erfüllen oder Rechte auszuüben, die wir gemäß der/den rechtlichen Vereinbarung(en) mit Ihnen haben, um die erforderlichen Maßnahmen zum Abschluss einer rechtlichen Vereinbarung mit Ihnen zu ergreifen oder um auf Ihren Wunsch oder den Wunsch Ihres Vertreters sonstige Maßnahmen zu ergreifen, bevor wir eine rechtliche Vereinbarung mit Ihnen treffen. Wenn Sie unser Kunde sind, werden das Ausmaß und die Art der Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten gemäß diesem Abschnitt wahrscheinlich von dem konkreten Produkt oder der konkreten Dienstleistung abhängen, das/die wir für Sie bereitstellen (und kann beispielsweise die Bedürfnisabklärung sowie andere Abklärungen umfassen, um Beratung und Unterstützung für Sie zu leisten und um Transaktionen durchzuführen, die in solchen rechtlichen Vereinbarungen vorgesehen oder erforderlich sind, um diese durchzuführen).

Weitere Informationen über die Zwecke der Datenverarbeitung finden Sie in den relevanten Vertragsunterlagen und/oder den AGB.

b) Aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen

Wir unterliegen verschiedenen **gesetzlichen und regulatorischen Verpflichtungen**, hierzu gehören unter anderem regulatorische Bestimmungen und Wohlverhaltensregeln für Banken, je nach Fall, Regulierung der Finanzmärkte, Einhaltung jeglicher gerichtlicher Verfügungen, Anlegerschutzbestimmungen, Wertpapiervorschriften, Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Sanktionen und jegliche Steuergesetze.

Zu den Zwecken der Verarbeitung können unter anderem folgende gehören:

- Prüfungen der Identität, Verhinderung oder Aufdeckung von Betrug und Finanzverbrechen und Marktmissbrauch. Bei Feststellung eines Betrugs können bestimmte Dienstleistungen verweigert werden;
- Erfüllung von Kontroll- und Meldepflichten gemäß den geltenden Finanzbestimmungen, einschließlich Wertpapiervorschriften;
- Erfüllung von Anforderungen im Zusammenhang mit unseren Lizenzen und regulatorischen Zulassungen;
- Einhaltung von Bestimmungen zum Anlegerschutz oder von Wohlverhaltensregeln (wie die Durchführung von Eignungs- und Angemessenheitsprüfungen);
- Erfüllung von regulatorischen Pflichten zum Führen von Aufzeichnungen;
- Erfüllung von regulatorischen Pflichten in Bezug auf die Messung und das Management von Risiken innerhalb der Credit Suisse Group.

c) Zur Wahrung der berechtigten Interessen

Wir können Ihre Personenbezogenen Daten zur Wahrung der von der Bank, von Zweigniederlassungen der Bank oder einer Drittpartei verfolgten **berechtigten Interessen** verarbeiten, zum Beispiel bei:

- der Entwicklung, dem Einsatz und der Unterstützung unserer Produkte und Dienstleistungen;
- der Entwicklung und Förderung unserer geschäftlichen Aktivitäten und unserer Geschäftsbeziehungen und der Zufriedenstellung unserer Kunden und anderer Anspruchsgruppen;
- dem Schutz unserer Unternehmen und der Integrität der Finanzmärkte;
- der effektiven und effizienten Beurteilung, Steuerung und Meldung von Risiken;
- der Sicherung unserer Systeme, Vermögenswerte, Infrastrukturen und Räumlichkeiten;
- der Ausübung und Verteidigung unserer gesetzlichen Rechte und unserer Stellung an jedem Ort der Welt;
- der Einhaltung von gesetzlichen und regulatorischen Verpflichtungen und der Zusammenarbeit mit Aufsichts-, Justiz- und anderen Behörden und Gremien auf der ganzen Welt;

- der Unterstützung anderer Unternehmen der Credit Suisse bei der Wahrung der oben erwähnten Interessen.

Die Zwecke, zu denen wir Ihre Personenbezogenen Daten in Verbindung mit den oben erwähnten Interessen verarbeiten können, sind folgende:

- Pflege von Geschäftsbeziehungen mit Kunden und anderen Parteien;
- Erbringung von Dienstleistungen für Kunden;
- Erfüllung von Verpflichtungen und Ausübung von Rechten im Rahmen von Verträgen und deren anderweitiger Ausübung oder Ergreifung von vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen oder Dritten;
- Management der geschäftlichen Aktivitäten und Weiterentwicklung der Dienstleistungen und Produkte;
- Überprüfung und Optimierung der Verfahren für die Bedürfnisanalyse zum Zweck direkter Gespräche mit dem Kunden;
- Marketing oder Markt- und Meinungsforschung;
- Einholung Personenbezogener Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen zur Kundenakquisition/Überprüfung;
- Einhaltung der Bestimmungen von Lizenzen, Zulassungen und/oder Lizenzfreistellungen und von regulatorischen Vorgaben oder Leitlinien für solche Lizenzen, Zulassungen oder Freistellungen;
- Einhaltung von anwendbaren Gesetzen, Verordnungen und richterlichen Anordnungen außerhalb von Luxemburg und/oder Niederlassungen;
- Einhaltung von regulatorischen Leitlinien, Grundsatzserklärungen, bewährten Verfahren und damit verbundenen Anforderungen und Kontrollen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit;
- Ermöglichung von und Reaktion auf regulatorische(n) Anforderungen und Kontrollbesuche(n) und sonstiges aufgeschlossenes und kooperatives Handeln gegenüber zuständigen Aufsichtsbehörden;
- Vorbeugung und Untersuchungen im Zusammenhang mit Finanzverbrechen wie Betrug, Terrorismusfinanzierung und Geldwäsche und Einhaltung von Sanktionen, einschließlich Prüfungen bezüglich Know your Customer (KYC) und regelmäßigen Überprüfungen in Bezug auf politisch exponierte Personen (PEP);
- Durchsetzung von Rechtsansprüchen und Verteidigung bei Rechtsstreitigkeiten;
- Durchführung von Konfliktprüfungen;
- Bearbeitung von Kundenbeschwerden;
- Erleichterung von operationellen Maßnahmen im Zusammenhang mit unseren Geschäftsbeziehungen (z. B. Verarbeitung von Zahlungen, Fakturierung);
- Prüfung der Vollmacht von Unterzeichnern (z. B. wenn Verträge und Transaktionen abgeschlossen werden);
- Risikokontrolle innerhalb der Credit Suisse Group;

- Beratung mit Kreditauskunfteien, um Bonität und Kreditrisiken zu prüfen, wenn wir ein Engagement Ihnen gegenüber eingehen;
- Sicherung und Betrieb der IT-Systeme der Credit Suisse Group;
- Videoüberwachung und Maßnahmen zur Wahrung des Hausrechts und zum Schutz der Standortsicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Erfüllung von Verträgen (z. B. in Bezug auf Daten von Betroffenen Personen oder Mitarbeitende Ihrer Organisation).

Wenn wir beabsichtigen, berechnete Interessen als Rechtsgrundlage zur Verarbeitung von Personenbezogenen Daten heranzuziehen, werden wir Ihre Rechte und Freiheiten angemessen berücksichtigen.

d) Aufgrund Ihrer Einwilligung

Unter bestimmten Umständen werden wir um **Ihre Einwilligung** zur Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten bitten. Solange Sie uns diese Einwilligung erteilt haben, ist diese Verarbeitung auf der Grundlage dieser Einwilligung rechtmäßig. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, indem Sie sich mit dem Data Protection Office in Verbindung setzen (siehe Abschnitt 9.1 oben). Der Widerruf der Einwilligung wirkt sich nicht auf die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf verarbeiteten Daten aus.

9.4

Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb der Bank erhält jede Einheit, die Ihre Daten benötigt, damit die Bank die in Abschnitt 9.3 beschriebenen Zwecke umsetzen kann, Zugriff darauf. In Bezug auf von den Zweigniederlassungen der Bank betreute Kunden verarbeitet die Bank Ihre Daten und teilt solche Daten in dem Umfang, der zur Ausübung der Tätigkeit erforderlich ist, mit den Zweigniederlassungen, auf die sich die Daten beziehen, und umgekehrt. In diesem Zusammenhang fungieren die Bank und ihre jeweilige Zweigniederlassung als gemeinsame Datenverantwortliche. Im Hinblick auf die Verarbeitung von Daten durch die Zweigniederlassungen der Bank, siehe **Anhang 6** mit dem Titel «**Zusätzliche Datenschutzinformationen in Bezug auf die Zweigniederlassungen der CREDIT SUISSE (LUXEMBOURG) S.A.**».

Die Datenempfänger **außerhalb der Bank** und ihrer Zweigniederlassungen werden nachfolgend als «**Datenempfänger**» bezeichnet. Bitte beachten Sie die Übersicht über alle Datenempfänger außerhalb der Bank und der Zweigniederlassungen der Bank in **Anhang 5** mit dem Titel «**Datenempfänger**».

9.5

Werden Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übertragen?

Wir können Ihre Daten unter gewissen Umständen an Datenempfänger **in Drittländern** (Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) übertragen. Sie nehmen zur Kenntnis, dass die Datenschutzgesetzgebung in solchen Drittländern Ihnen mitunter nicht dasselbe Maß an Schutz bietet wie die Datenschutzgesetzgebung in dem Land, in dem Sie ansässig sind.

Bei der Übermittlung in Drittländer, in denen das Maß an Schutz von der EU-Kommission als nicht angemessen eingestuft wird, berufen wir uns entweder auf eine Ausnahmeregelung für die spezielle Situation (z. B. wenn die Übermittlung erforderlich ist, um unseren Vertrag mit Ihnen zu erfüllen, beispielsweise beim Ausführen einer Auslandszahlung) oder verwenden angemessene Sicherheitsmaßnahmen wie von der EU-Kommission anerkannte Standardvertragsklauseln, um den Schutz Ihrer Personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Setzen Sie sich bitte mit unserem Data Protection Office in Verbindung, wenn Sie eine Ausführung der spezifischen Sicherheitsmaßnahmen, die gegebenenfalls für den Export Ihrer Daten angewendet werden, einsehen möchten. Kontaktdaten finden Sie in Abschnitt 9.3 oben.

9.6

Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel

Die Bank kann zur Weitergabe, Offenlegung und/oder Übertragung von Personenbezogenen Daten jegliche Kommunikationsmittel, auch in elektronischer Form, wie z. B. E-Mail, verwenden, um die in Ziff. 3 genannten Zwecke zu erreichen. Weitere Einzelheiten bezüglich der Nutzung von elektronischen Kommunikationsmitteln entnehmen Sie bitte dem Abschnitt «Datenschutz und Berufsgeheimnis» in den AGB.

9.7

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Personenbezogenen Daten, **solange dies rechtlich zulässig ist**. Es ist hier anzumerken, dass unsere Geschäftsbeziehung auf einen langjährigen Zeitraum ausgelegt ist.

Wir werden Ihre Daten normalerweise mindestens zehn Jahre aufbewahren, um (aufsichts) rechtliche und vertragliche Anforderungen zu erfüllen (z. B. Luxemburger Handelsgesetzbuch und Gesetz vom 5. April 1993 über den Finanzsektor in der jeweils gültigen Fassung), sofern es keinen bestimmten Grund gibt, die Daten länger zu behalten, unter anderem ein Vernichtungsverbot¹, aufgrund dessen wir Aufzeichnungen auf unbestimmte Zeit aufbewahren müssen.

9.8

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

In Bezug auf Ihre Personenbezogenen Daten und in dem gemäß Datenschutzgesetzen zulässigen Umfang haben Sie das Recht,

- Auskunft über Ihre Personenbezogenen Daten zu verlangen,
- die Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Personenbezogener Daten zu verlangen,
- die Löschung Ihrer Personenbezogenen Daten zu verlangen,
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten zu verlangen, auf Datenübertragbarkeit.

¹ Ein Legal Hold (Vernichtungsverbot) ist ein Prozess, den eine Organisation zur Sicherung aller Arten von relevanten Informationen bei anhängigen oder erwarteten Rechtsstreitigkeiten, Untersuchungen und anderen rechtlichen Verfahren einsetzt.

Neben den oben erwähnten Rechten haben Sie jederzeit das **Recht, Widerspruch einzulegen:**

- gegen die Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und gegen das Profiling, soweit es mit Direktwerbung in Verbindung steht, und
- in dem gemäß Datenschutzgesetzen zulässigen Umfang gegen die Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten für die in Abschnitt 9.3 c. («legitimes Interesse») der vorliegenden Erklärung genannten Zwecke (einschließlich Profiling zu diesen Zwecken).

Um eines der oben genannten Rechte auszuüben, müssen Sie kein besonderes Formular verwenden, doch Sie sollten an unser Data Protection Office gemäß Abschnitt 9.1 der vorliegenden Erklärung schreiben. Wir werden dann Ihren Antrag auf die Ausübung Ihrer Rechte prüfen und entsprechend reagieren.

Beachten Sie bitte, dass einige der oben aufgeführten Rechte in einigen Situationen Einschränkungen unterliegen und dass die Ausübung der oben aufgeführten Rechte unsere Fähigkeit beeinträchtigen könnte, eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen weiterzuführen.

Soweit einschlägig, haben Sie zudem das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.²

Sie können jederzeit eine eingeräumte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten durch uns entziehen, indem Sie sich mit dem Data Protection Office in Verbindung setzen (siehe Abschnitt 9.1 oben). Zu weiteren Einzelheiten zur Einwilligung siehe auch Abschnitt 9.3 d.

9.9

Sind Sie verpflichtet, Daten bereitzustellen?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie gegebenenfalls bestimmte Personenbezogene Daten bereitstellen, die für die Annahme und Ausführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen erforderlich sind oder zu deren Einholung wir gesetzlich verpflichtet sind. **Ohne diese Daten sind wir gegebenenfalls nicht in der Lage, eine rechtsverbindliche Vereinbarung einzugehen, Dienstleistungen bereitzustellen oder eine Geschäftsbeziehung zu eröffnen oder zu pflegen.** Beispielsweise können Vorschriften zur Verhinderung von Geldwäsche erfordern, dass wir Sie auf der Basis Ihrer Identifikationsdokumente vor der Aufnahme einer Geschäftsbeziehung identifizieren und für diesen Zweck Namen, Geburtsdatum und -ort, Nationalität, Adresse und Identifikationsdetails erheben und zu den Akten nehmen.

Damit wir diese gesetzlichen Verpflichtungen erfüllen können, müssen Sie uns die erforderlichen Informationen und Dokumente in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften bereitstellen und uns umgehend etwaige Änderungen im Laufe der Geschäftsbeziehung melden. Sollten Sie uns die erforderlichen Informationen und Dokumente nicht bereitstellen, können wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht eingehen oder fortführen.

² Luxemburger Datenschutzbehörde: *Nationale Kommission für den Datenschutz* (CNPD) (<https://cnpd.public.lu>).

9.10

Inwiefern werden Entscheidungen automatisiert getroffen?

Wir nutzen bei der Einrichtung und Ausführung einer Geschäftsbeziehung gemäß den Datenschutzgesetzen in der Regel keine vollständig automatisierte Entscheidungsfindung. Wenn wir in Einzelfällen dieses Verfahren nutzen, informieren wir Sie separat darüber, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

9.11

Wird Profiling stattfinden?

Wir bearbeiten einige Ihrer Personenbezogenen Daten **automatisch, mit dem Ziel der Bewertung bestimmter persönlicher Aspekte** (Profiling).

Wir verwenden Profiling beispielsweise in den folgenden Formen und/oder für die folgenden Zwecke:

- Aufgrund **gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben** sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Betrug, Beurteilung von Risiken und Straftaten, die eine Gefahr für Vermögenswerte darstellen, verpflichtet. Zu diesem Zweck erfolgen auch Datenauswertungen (einschließlich zu Zahlungsgeschäften). Gleichzeitig dienen diese Maßnahmen auch Ihrem Schutz.
- Wir nutzen Scoring als Teil der **Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit**. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, dass ein Kunde die Zahlungsverpflichtungen gemäß dem Vertrag erfüllen wird. Diese Berechnung kann beispielsweise von der Erwerbsfähigkeit, den Ausgaben, den bestehenden Verbindlichkeiten, dem Beruf, dem Arbeitgeber, der Dauer des Arbeitsverhältnisses, der Erfahrung aus der Geschäftsbeziehung bisher und der vertragsgemäßen Rückzahlung bisheriger Kredite des Kunden sowie Informationen von Kreditinformationsstellen beeinflusst werden. Das Scoring basiert auf einem mathematisch und statistisch anerkannten und etablierten Prozess. Die berechneten Werte helfen uns dabei, Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Produktvertrieb zu treffen und sind in das laufende Risikomanagement integriert.
- Zur Erfüllung folgender **Marketingzwecke**: i) personalisierte/s, auf den Kunden und seine Situation, Eigenschaften und Bedürfnisse ausgerichtete/s Marketing und Beratung; ii) Marktforschung; iii) Entwicklung von Produkten, Dienstleistungen und Angeboten der Bank, anderer Banken und Rechtseinheiten der Credit Suisse Group.

Zu diesen Zwecken kann die Bank: i) Kundendaten aus eigenen Quellen (wie insbesondere Konto- und Zahlungsverkehrsdaten, weitere Transaktionsdaten und sonstige Verhaltensdaten, z. B. aus der Verwendung von Internetseiten und mobilen Anwendungen der Bank) und aus öffentlich zugänglichen Quellen sowie von vertraglich verbundenen Datenlieferanten bearbeiten; ii) bestimmte persönliche Aspekte des Kunden auswerten (Profiling), wie z. B. dessen wirtschaftliche Lage und persönliche Interessen, und Kundenprofile erstellen und diese auswerten; iii) diese Daten und Profile anderen Banken und Rechtseinheiten der Credit Suisse Group und auch externen Dienstleistern offenlegen, wie näher in der Übersicht über alle Datenempfänger außerhalb der Bank und deren Zweigniederlassungen in **Anhang 5** mit dem Titel «**Datenempfänger**» ausgeführt.

In diesem Zusammenhang wird auf Ihr **Recht, Widerspruch einzulegen**, gemäß Abschnitt 9.8 verwiesen.

9.12

Können wir gegebenenfalls biometrische Daten von Ihnen sammeln?

Biometrische Daten sind als sensible personenbezogene Daten eingestuft. Daher ist zur Nutzung Ihrer Touch ID oder anderer Identifikation durch biometrische Merkmale für den Zugriff auf bestimmte Anwendungen Ihre ausdrückliche Einwilligung in einem separaten Prozess erforderlich.

9.13

Datenschutzhinweise für Länder außerhalb der EU

Hinweise für im US-Bundesstaat Kalifornien ansässige Personen

Weiterführende Informationen finden Sie online in unseren anderweitig geltenden Datenschutzerklärungen (einschließlich der zusätzlichen Informationen zum kalifornischen Verbraucherschutzgesetz für Kunden der Credit Suisse mit Wohnsitz in Kalifornien, gültig seit dem 1. Januar 2020 und abrufbar unter: <https://www.credit-suisse.com/us/en/legal/privacy-statement.html>).

Bitte kontaktieren Sie uns per Email für alle weiteren Fragen:

us.data-protection@credit-suisse.com

Auszug aus der Kundeninformationsbroschüre

Anhang 5

Datenempfänger

1.

Einleitende Anmerkung

Der Zweck dieses Dokuments besteht darin, einen detaillierten Überblick über die Weitergabe Ihrer Daten und/oder Kundeninformationen³ an **Empfänger außerhalb der Bank («Datenempfänger»)** zu geben. Dieser Anhang ist ein integraler Bestandteil der **Datenschutzinformationen**, die von Zeit zu Zeit aktualisiert werden können, und ist in Verbindung mit Art. 24 der AGB zu lesen.

Die Produkte und Dienstleistungen der Credit Suisse Group werden ihren Kunden über Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen auf der ganzen Welt (jeweils eine «Einheit der Credit Suisse» und zusammen die «Einheiten der Credit Suisse») angeboten und bereitgestellt. Alle Einheiten verfügen über die erforderlichen lokalen Lizenzen für ihre Geschäftstätigkeit. Eine vollständige Liste aller Einheiten der Credit Suisse ist online verfügbar.⁴

Durch globale Abstimmung ihrer Aktivitäten innerhalb der Credit Suisse und mittels externer Dienstleister kann die Bank die Anforderungen ihrer Kunden besser erfüllen und ihnen weiterhin hochwertige Dienstleistungen und gruppenweite Bewertungs- und Beratungsleistungen erbringen. Gleichzeitig ist sie so in der Lage, aufsichtsrechtliche Anforderungen und Erwartungen zu erfüllen und die Risiken zu steuern.

Vor diesem Hintergrund können die Bank und andere Einheiten der Credit Suisse Ihre Daten und/oder Kundeninformationen an andere Einheiten der Credit Suisse und/oder an Dritte weitergeben oder sie anderweitig verarbeiten, und zwar

- a) in Zusammenhang mit der Auslagerung von bestimmten Funktionen (wie nachstehend unter Punkt 2 dargelegt).
- b) unabhängig von einer vorgenommenen Auslagerung (wie nachstehend unter Punkt 3 dargelegt)
 - zur Steigerung der operativen Effizienz und optimalen Nutzung der Ressourcen und Potenziale der Bank innerhalb der Credit Suisse Group weltweit, zur Gewährleistung eines effizienten und ganzheitlichen Service für unsere Kunden,

³ Gemäß Definition in Art. 24 b der AGB, d. h. alle Informationen in Bezug auf den Kunden (natürliche und juristische Personen) und betroffene Personen (falls vorhanden), einschließlich Dokumentation, die der Bank anvertraut werden.

⁴ Eine umfassende Liste der Einheiten der Credit Suisse ist abrufbar unter: <https://www.credit-suisse.com/about-us/de/research-berichte/jahresberichte.html>, und zwar im jüngsten Geschäftsbericht der Credit Suisse Group AG unter dem Abschnitt «Wesentliche Tochtergesellschaften und Beteiligungen». Der Kunde kann/Die Kunden können vom Credit Suisse Kundenberater jederzeit eine Liste der Einheiten der Credit Suisse anfordern.

- zur Erfüllung rechtlicher und/oder regulatorischer Anforderungen,
- zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten der Bank im Zusammenhang mit unserer Beziehung zu Ihnen, und/oder
- zur Verfolgung legitimer Interessen der Bank und/oder der Credit Suisse Group.

Für vorstehend genannte Zwecke kann bestimmten Personen und/oder Teams, die bei anderen Einheiten der Credit Suisse und/oder Dritten, einschließlich ihrer Subunternehmer/Vertreter (wie nachstehend näher erläutert), angestellt sind oder in deren Dienst stehen, Zugriff auf Daten und/oder Kundeninformationen gewährt werden. Daher findet die Definition von Datenempfängern auch auf sie Anwendung.

Die nachfolgend aufgeführten Datenaustausch-Szenarien zwischen der Bank und Einheiten der Credit Suisse gelten auch für die **Zweigniederlassungs-Kundenbeziehungen** (wie im separaten **Anhang 6 «Zusätzliche Datenschutzinformationen in Bezug auf die Zweigniederlassungen der CREDIT SUISSE (LUXEMBOURG) S.A.»** definiert), wobei die jeweiligen Einheiten der Credit Suisse direkt oder indirekt, d. h. über die Bank, Dienstleistungen für die Zweigniederlassungen der Bank erbringen können. Dennoch können sich die Zweigniederlassungen der Bank (gemäß separatem **Anhang 6**) für dieselben Zwecke wie oben angegeben dazu entscheiden, Personenbezogene Daten direkt an die jeweiligen Einheiten der Credit Suisse weiterzugeben.

2. **Datenempfänger im Zusammenhang mit ausgelagerten Dienstleistungen und/oder Tätigkeiten**

Die Bank kann bestimmte Tätigkeiten, Dienstleistungen und/oder verbundene Aktivitäten **an andere Einheiten der Credit Suisse** auslagern und in Verbindung mit solchen Auslagerungen können diese anderen Einheiten der Credit Suisse wiederum Tätigkeiten, Dienstleistungen und/oder verbundene Aktivitäten an andere Einheiten der Credit Suisse auslagern. Die Bank und andere Einheiten der Credit Suisse können darüber hinaus Tätigkeiten, Dienstleistungen und/oder verbundene Aktivitäten an externe Dienstleister und deren Subunternehmer (**«Externe Dienstleister»**) auslagern.

Im Folgenden sind Beispiele für Kategorien von Tätigkeiten, Dienstleistungen und/oder verbundenen Aktivitäten aufgelistet, die üblicherweise ausgelagert werden:

- (Support-)Aktivitäten in Bezug auf das Compliance- und Risikomanagement
- Bestimmte IT-(Support-)Aktivitäten und/oder Dienstleistungen (einschließlich der Verwendung der Informationstechnologie (IT)-Plattform (einschließlich der Nutzung von Cloud-Technologie), Dienstleistungen in Bezug auf Software, Infrastruktur und/oder die Plattform, Wartung, Entwicklung, Erstellung technischer Konzepte, Erstellung von Schnittstellendesigns, Softwareentwicklung, Softwaretests, Fehleranalyse, Defekt- und Vorfallanalyse, Support-Dienstleistungen für Integration und Umsetzung, Benutzersupport, Betrieb von IT-Systemen und Datenverarbeitung)
- E-Mail-Infrastruktur der Bank (einschließlich «Communication Journaling», was bedeutet, dass unveränderliche Kopien von E-Mails in einem streng vertraulichen

internen «Journaling Repository» gespeichert werden), Instant Messaging, Chat-Dienste und Online-Banking-Anwendungen

- Operative Aufgaben und Prozesse, einschließlich Support-Aktivitäten in Zusammenhang mit der Verwaltung von Kundenbeziehungen und den Vermögenswerten von Kunden (einschließlich Kapitaldienste, Stimmrechts- und sonstige Vermögensverwaltungsdienstleistungen)
- (Support-)Aktivitäten in Bezug auf die Risikobewertung und/oder das Risikomanagement (z. B. Markt-, Kredit- und sonstige Risiken)
- Berichterstattung (z. B. Kunden-, regulatorische, steuerliche und Managementberichterstattung), darunter auch die Beurteilung von Einzelfällen, die Erteilung allgemeiner Handlungsempfehlungen und die Ausarbeitung von Berichten
- Innerbetriebliche Kontrolle, innerbetriebliche Untersuchungen und Revision
- Vermögensverwaltung- und Beratungsdienstleistungen
- Sprachsysteme und Sprach-/Telefonaufzeichnungen
- Verwaltung und Management der Geschäftsbeziehungen mit externen Vermögensverwaltern
- Internes Arbeitsplatzmanagement oder zentrales Datenmanagement
- Anbieten von elektronischen Kommunikationskanälen für Kunden
- Marketing mit verbundenem Profiling und Eventmanagement für Kunden
- Lifecycle-Management physischer Dokumente, einschließlich der Archivierung und Vernichtung solcher Dokumente
- Ausstellung, Verwaltung und Versand von Kundenrechnungen
- Vorbereitung und Erstellung der jährlichen Kundensteuerberichterstattung
- Funktion des Group Data Protection Officer und zugehörige Support-Aktivitäten usw.

Einheiten der Credit Suisse, die gegebenenfalls als Datenempfänger fungieren, können weltweit bestehen.

Externe Dienstleister, die gegebenenfalls als Datenempfänger fungieren, bestehen insbesondere in

- **Luxemburg**

und/oder

- **Ländern mit einem angemessenen Datenschutzniveau gemäß der von der Europäischen Kommission veröffentlichten Länderliste**

(Angemessenheitsbeschlüsse | Europäische Kommission (europa.eu)), darunter u.a. die Schweiz, Großbritannien, EU-Mitgliedstaaten (z. B. Deutschland, Rumänien, die Niederlande, Polen)

und/oder

- ausgewählten anderen Rechtsordnungen wie den **USA, Indien und Singapur**, die entweder ein angemessenes Maß an Schutz für die Verarbeitung Personenbezogener Daten und die Einhaltung von Berufsgeheimnispflichten

sicherstellen oder mit denen die Bank oder die betreffenden Einheiten der Credit Suisse und/oder Externe Dienstleister Geheimhaltungsvereinbarungen geschlossen haben, um einen angemessenen Schutz bei der Verarbeitung Personenbezogener Daten und der Berufsgeheimnispflichten entsprechend den luxemburgischen Standards sicherzustellen. In diesem Zusammenhang haben die Bank und/oder die betreffenden Einheiten der Credit Suisse unter Berücksichtigung dessen, dass das Schutzniveau für diese Daten in Drittländern möglicherweise nicht dem in der Europäischen Union herrschenden Niveau entspricht, angemessene technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um die Vertraulichkeit übertragener Daten und/oder Kundeninformationen sicherzustellen und die Daten vor unbefugter Verarbeitung zu schützen. Die Externen Dienstleister und/oder sonstigen Einheiten der Credit Suisse unterliegen entweder von Rechts wegen einem Berufsgeheimnis oder sind vertraglich zur Einhaltung strenger Geheimhaltungsvorschriften verpflichtet. Übertragene Daten und/oder Kundeninformationen sind nur einer begrenzten Anzahl an Personen bei den betreffenden Externen Dienstleistern und/oder sonstigen Einheiten der Credit Suisse zugänglich, soweit dies zur Ausübung ihrer Tätigkeit erforderlich ist («Need-to-know»-Prinzip). Die oben erwähnten Datenempfänger können verpflichtet sein, Ihre Daten und/oder Kundeninformationen gegenüber Behörden oder anderen Dritten gemäß geltenden Gesetzen oder Vorschriften weiter offenzulegen, z. B. zur Bekämpfung der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung, für Zwecke der Steuerberichterstattung oder der Strafverfolgung usw. Der Kunde erkennt an, dass die Externen Dienstleister und/oder sonstigen Einheiten der Credit Suisse nicht den luxemburgischen Vorschriften zum Berufsgeheimnis unterliegen und das für sie geltende Berufsgeheimnis weniger streng sein kann als die einschlägigen luxemburgischen Vorschriften.

Sofern möglich oder praktikabel werden Daten und/oder Kundeninformationen in verfremdeter, verschlüsselter oder tokenisierter Form verarbeitet.

3. Datenempfänger und Verarbeitung von Daten und/oder Kundeninformationen, einschließlich der Weitergabe unabhängig von Auslagerungen

Daten und/oder Kundeninformationen können von der Bank und/oder Datenempfängern weltweit unabhängig von bestehenden Auslagerungen verarbeitet werden (einschließlich Offenlegung, Speicherung usw.), insbesondere um rechtliche/regulatorische Anforderungen zu erfüllen, im Zusammenhang mit der Ausführung von Verträgen und/oder zur Verfolgung legitimer Interessen der Bank und/oder einer oder aller Einheiten der Credit Suisse.

3.1 Einheiten der Credit Suisse mit Sitz in den EU-Mitgliedstaaten⁵ und der Schweiz

In Zusammenhang mit dem verpflichtenden automatischen Informationsaustausch im Bereich der Besteuerung über meldepflichtige, grenzüberschreitende Gestaltungen («**DAC 6**»), z. B. zur Vermeidung mehrerer Meldungen derselben

⁵ https://europa.eu/european-union/about-eu/countries_de#die-27-mitgliedstaaten-der-eu.

grenzüberschreitenden Gestaltung, kann die Bank Daten und/oder Kundeninformationen, die sich auf den Kunden oder andere Personen beziehen, die in meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltungen involviert sind, an Einheiten der Credit Suisse mit Sitz in EU-Mitgliedstaaten und/oder der Schweiz weitergeben.

3.2

Einheiten der Credit Suisse weltweit⁶

Ihre Daten und/oder Kundeninformationen können von Einheiten der Credit Suisse zur Einhaltung von rechtlichen oder regulatorischen Anforderungen, zur Erfüllung von Auskunftersuchen von ausländischen Aufsichtsbehörden oder aus Compliance-Gründen verarbeitet und untereinander ausgetauscht werden (z. B. Meldepflichten der Einheiten der Credit Suisse und/oder der Bank, Steuerung von Markt- und Kreditrisiken, operationellen Risiken, einschließlich IT-Risiken, und allgemeine Verbrechensverhütung, einschließlich der Ermittlung von und des Umgangs mit Geldwäschereirisiken, Interessenkonflikten und Reputationsrisiken auf Ebene der Bank, der Einheit(en) der Credit Suisse und/oder der Credit Suisse Group). Solche rechtlichen oder regulatorischen Anforderungen und/oder Ersuchen oder Compliance-Gründe können mit luxemburgischem oder ausländischem Recht oder regulatorischen Anforderungen, die für die Einheit(en) der Credit Suisse gelten oder von dieser/diesen angewandt werden (z. B. basierend auf internen Richtlinien), und/oder mit der Kundenbeziehung und/oder Transaktion verbunden bzw. darauf anwendbar sein.

Ihre Daten und/oder Kundeninformationen können darüber hinaus von Einheiten der Credit Suisse wie folgt verarbeitet werden: für operative Zwecke, die Beurteilung und das Management der Datenqualität, die innerbetriebliche Kontrolle und Ermittlungen, die Steuerung der Unternehmenskommunikation und/oder die Verteidigung der Interessen der Bank, anderer Einheiten der Credit Suisse oder der Credit Suisse Group (z. B. im Rahmen möglicher Rechtsstreitigkeiten), die Revision, kundenbezogenes Eventmanagement und betriebliches (Risiko-)Management, Berichterstattung einschließlich der Beurteilung von Einzelfällen, Erteilung allgemeiner Handlungsanweisungen in Bezug auf und Ausarbeitung von Berichte(n) (z. B. Kunden-, regulatorische, steuerliche und Managementberichterstattung), für IT-Zwecke und/oder zur Steigerung der operativen Effizienz und optimalen Nutzung der Ressourcen und Potenziale innerhalb der Credit Suisse Group weltweit (z.B. für innerbetriebliches Arbeitsplatzmanagement oder zentrales Datenmanagement), in erster Linie zur Gewährleistung eines effizienten und ganzheitlichen Service für unsere Kunden (z.B. um Kunden elektronische Kommunikationskanäle anzubieten).

3.3

Dritte einschließlich Behörden weltweit

3.3.1.

Zur Ausführung relevanter Verträge in Zusammenhang mit Transaktionen, die die Bank für Sie ausführt, und/oder anderen Leistungen, die die Bank für Sie erbringt, insbesondere mit Auslandsbezug, kann die Bank – bei Bedarf über ihre Dienstleister – Ihre Daten und/oder Kundeninformationen an ausländische Drittparteien übertragen,

⁶ Eine umfassende Liste der Einheiten der Credit Suisse ist abrufbar unter: <https://www.credit-suisse.com/about-us/de/research-berichte/jahresberichte.html>, und zwar im jüngsten Geschäftsbericht der Credit Suisse Group AG unter dem Abschnitt «Wesentliche Tochtergesellschaften und Beteiligungen». Der Kunde kann/Die Kunden können vom Credit Suisse Kundenberater jederzeit eine Liste der Einheiten der Credit Suisse anfordern.

die in diese Transaktionen und Leistungen eingebunden sind oder anderweitig zum Zugriff auf diesbezügliche Informationen berechtigt sind, **darunter andere Finanzdienstleistungsinstitute, vergleichbare Institutionen, deren Dienstleister und/oder Behörden**, und zwar in Luxemburg, in Ländern, in denen Zweigniederlassungen, verbundene Unternehmen und/oder Dienstleister der Bank bestehen, und/oder in sonstigen Ländern (z. B. in Verbindung mit Ihrer Transaktion). Je nach Transaktion/Dienstleistung können die Datenempfänger weitere Einheiten der Credit Suisse oder Dritte wie andere Banken (z. B. Korrespondenzbanken), Betreiber von Zahlungssystemen, Kreditkartenanbieter, Unterverwahrstellen und ihre Dienstleister oder Abwicklungsstellen, Emittenten und/oder Ziellanlagen und deren jeweilige Dienstleister (wie Transfer- und Registrierstellen), Broker, (Aktien-)Börsen, Abwicklungsstellen, Anbieter von Stimmrechtsdienstleistungen (Stimmrechtsvertretungsdienstleistungen und entsprechende Beratungsleistungen), Zentralverwahrer, Clearingstellen und die Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication («**SWIFT**») usw. umfassen.

Offenlegungen können unter Umständen gegenüber Dritten erforderlich sein, gegenüber denen die Bank, eine Zweigniederlassung der Bank oder eine Einheit der Credit Suisse – gegebenenfalls in Ihrem Namen – im Einklang mit geltenden (Umsetzungs-) Gesetzen (z. B. European Market Infrastructure Regulation (EMIR), Richtlinie und Verordnung über Märkte für Finanzinstrumente («MiFID/MiFIR»), Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung» («SFTR»), Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II), verbundene lokale Umsetzungsgesetze und EU-Verordnungen, das Gesetz über die Umsetzung von DAC 6 einer Meldepflicht unterliegt (z. B. Transaktionsregister, Behörden oder [Aktien-] Börsen, zentrale [regulatorische] Register, Emittenten), und/oder Aufforderungen zur Offenlegung unterliegen, um diese Transaktionen oder Leistungen durchführen zu können und/oder die Einhaltung von anwendbaren (einschließlich ausländischen) Gesetzen, Verordnungen, Vertragsbestimmungen und sonstigen Vorschriften, Geschäfts- und Handelspraktiken sowie Compliance-Standards sicherzustellen und/oder um Strafen im Zusammenhang mit der Nichterfüllung solcher Aufforderungen und Pflichten zu vermeiden. Daten und/oder Kundeninformationen müssen unter Umständen auch offengelegt werden, um für Sie segregierte Konten bei einer Unterverwahrstelle einzurichten (sofern gesetzlich vorgeschrieben oder von Ihnen angefordert) oder um Anleger- und/oder Steuerlizenzen/-registrierungen zu erhalten. Selbst im Zusammenhang mit Transaktionen innerhalb von Luxemburg oder Ländern, in denen Zweigniederlassungen der Bank bestehen, müssen Ihre Daten und/oder Kundeninformationen in anderen Ländern unter Umständen offengelegt werden (z. B. falls ein Zahlungsvorgang mit SWIFT durchgeführt wird).

Die Bank kann in Zusammenhang mit DAC 6 – beispielsweise um die mehrfache Meldung derselben meldepflichtigen, grenzüberschreitenden Gestaltung zu vermeiden – Daten und/oder Kundeninformationen, die sich auf den Kunden oder andere Personen mit Einbindung in meldepflichtige, grenzüberschreitende Gestaltung beziehen, an in EU-Mitgliedstaaten ansässige Dritte weitergeben, die ebenfalls der Meldepflicht gemäß DAC 6 unterliegen.

Wenn Sie für die Kommunikation mit der Bank Bloomberg-Chat verwenden, können über Bloomberg-Chat übermittelte Informationen ebenfalls von Dritten eingesehen werden, wie Bloomberg und Einheiten der Credit Suisse auf der ganzen Welt; dies

kann zu möglichen Rückschlüssen auf das Vorhandensein einer Geschäftsbeziehung mit der Bank und die Identität des Absenders und/oder des Kunden führen.

Die Bank kann Ihre Personenbezogenen Daten und/oder Kundeninformationen auch an Informationsstellen (z. B. Schuldregister), Suchmaschinen, Internetplattformen und/oder externe Dienstleister zum Zwecke der Überprüfung der Kreditwürdigkeit, des Kreditrisikos und der Bonität (insbesondere im Kreditgeschäft) und/oder für die Sammlung von Informationen für Zwecke des regulatorischen Meldewesens weitergeben.

Die oben erwähnten Datenempfänger können verpflichtet sein, Ihre Daten und/oder Kundeninformationen gegenüber Behörden oder anderen Dritten gemäß geltenden Gesetzen oder Vorschriften weiter offenzulegen, z. B. zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung oder für Zwecke der Steuerberichterstattung oder Strafverfolgung usw.

3.3.2.

Die Bank kann insbesondere dazu verpflichtet sein, Ihre Daten und/oder Kundeninformationen **gegenüber Behörden oder anderen Dritten gemäß geltenden Gesetzen oder Vorschriften** wie nachstehend dargelegt offenzulegen:

Unter bestimmten Umständen muss die Bank Personenbezogene Daten und/oder Kundeninformationen auf Grundlage rechtlicher und/oder regulatorischer Verpflichtungen öffentlich-rechtlichen Einrichtungen und Institutionen in Luxemburg, in Ländern, in denen Zweigniederlassungen der Bank bestehen, und/oder im sonstigen Ausland (z. B. Aufsichtsbehörden des Bank- und/oder des Finanzsektors, Zentralbanken, Steuerbehörden, Strafverfolgungsbehörden usw.) offenlegen, einschließlich sämtlicher luxemburgischen oder ausländischen Verwaltungs-, Regierungs- oder Justizbehörden, die für die Auferlegung, Beschließung, Überwachung, Administration und/oder Durchsetzung von **wirtschaftlichen oder finanziellen Sanktionen, Handelsembargos oder anderen vergleichbaren restriktiven Maßnahmen** zuständig sind, wie die Regierung des Großherzogtums Luxemburg, die Vereinten Nationen (UNO), die Europäische Union (EU), das Staatssekretariat für Wirtschaft in der Schweiz (SECO) oder die schweizerische Direktion für Völkerrecht (DV), das zum US-Finanzministerium gehörende Office of Foreign Assets Control (OFAC), das britische Finanzministerium, die Hong Kong Monetary Authority (HKMA), die Monetary Authority of Singapore (MAS).

Die Bank ist im Rahmen des Gesetzes vom 18. Dezember 2015 betreffend den automatischen Informationsaustausch bezüglich Finanzkonten in Steuerangelegenheiten (in der jeweils gültigen Fassung) verpflichtet, bestimmte Personenbezogene Daten und/oder Kundeninformationen in Bezug auf den Kunden, **AIA-Kontoinhaber** und gegebenenfalls **Beherrschende Personen** in Bezug auf den automatischen Informationsaustausch (**«AIA»**) an die Luxemburger Steuerverwaltung (**«ACD»**) zu melden. Diese Meldung erfolgt auf jährlicher Basis. Die ACD leitet diese personenbezogenen Daten und/oder Kundeninformationen wiederum an die zuständige Steuerbehörde jedes meldepflichtigen Staates weiter, in welchem die meldepflichtige Person steuerlich ansässig ist. Zum Zwecke des AIA gilt die Bank zudem als Datenverantwortliche im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzrechts. Die von der Bank gegenüber der ACD offenzulegenden

Personenbezogenen Daten und/oder Kundeninformationen umfassen: Name(n), Adresse(n), TIN(s), Staat(en) der steuerlichen Ansässigkeit, Steuernummer(n) (TIN(s)), Geburtsdatum/-daten und -ort(e), Kontonummer(n), den Namen der Bank, Kontosaldo/-salden oder -wert(e) zum Ende des betreffenden Kalenderjahres oder einer anderen geeigneten Berichtsperiode, wenn das Konto/die Konten im Laufe des Jahres geschlossen wurde(n), im Falle eines oder mehrerer Wertpapierdepots den Gesamtbruttobetrag der Zinsen, Dividenden und anderer Erträge aus den auf dem Konto/den Konten gehaltenen Vermögenswerten, den Gesamtbruttoerlös aus der Veräußerung oder Einlösung und im Falle eines Depotkontos den Gesamtbruttobetrag der gezahlten oder gutgeschriebenen Zinsen in Bezug auf den Kunden und/oder gegebenenfalls den Betroffenen. Das Versäumnis des Kunden, die zu Zwecken des AIA erforderlichen Personenbezogenen Daten und/oder Kundeninformationen zur Verfügung zu stellen, kann eine Meldepflicht in mehreren Rechtsordnungen auslösen.

Gemäß des luxemburgischen Gesetzes vom 25. März 2020 über den verpflichtenden automatischen Informationsaustausch im Bereich der Besteuerung **über meldepflichtige, grenzüberschreitende Gestaltung** (Gesetz über die Umsetzung von **DAC 6**) ist die Bank verpflichtet, bestimmte Einzelheiten grenzüberschreitender Gestaltungen sowie Personenbezogene Daten und/oder Kundeninformationen des Kunden oder sonstiger Personen, die in meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltungen involviert sind an die ACD und/oder, soweit anwendbar, an die lokalen Steuerbehörden in den Ländern, in denen die Bank Zweigniederlassungen unterhält, zu melden, darunter Name, Geburtsdatum und -ort, steuerlicher Wohnsitz und Steuernummer (TIN) des jeweiligen Steuerpflichtigen sowie gegebenenfalls die Personen, die als verbundene Unternehmen des jeweiligen Steuerpflichtigen gelten, und die Identität etwaiger anderer Personen in EU-Mitgliedstaaten, die von dem meldepflichtigen, grenzüberschreitenden Modell betroffen sein dürften, darunter auch der EU-Mitgliedstaat, mit dem diese Personen verbunden sind. Gestaltungen sind meldepflichtig, wenn sie (i) eine erfasste Steuer betreffen, (ii) grenzüberschreitend sind (d. h. ein anderer EU-Mitgliedstaat oder ein Drittland involviert ist) und (iii) ein typisches Merkmal oder eine typische Eigenschaft aufweisen, die auf ein potenzielles Risiko der Steuervermeidung hinweisen (sogenanntes «Kennzeichen»).

Darüber hinaus unterliegt die Bank verschiedenen US-Steuervorschriften und Vereinbarungen, wie z. B. dem Foreign Account Tax Compliance Act («**FATCA**») und dem Qualified-Intermediary-System («**QI-System**»), wonach die Bank verpflichtet ist, bestimmte Informationen bezüglich eines **US-Kunden** (wie in den jeweiligen Rechtsvorschriften festgelegt) dem US Internal Revenue Service («**IRS**») auf jährlicher Basis («**US-Steuerberichterstattung**») bereitzustellen. Gemäß dem QI-System bezieht sich die Berichterstattung auf US-Kunden mit US-Wertschriften; gemäß FATCA bezieht sich die Berichterstattung auf sämtliche Bankvermögenswerte/Finanzkonten von US-Kunden. Gemäß FATCA besteht die Pflicht zur US-Steuerberichterstattung gegenüber der ACD, die diese Informationen an den IRS weitergibt. Gemäß dem QI-System wird die US-Steuerberichterstattung im Zusammenhang mit US-Wertschriften an die CREDIT SUISSE CH übermittelt, die diese Informationen wiederum an die US-Unterdepotbank weiterleitet, die dann ihrerseits die Informationen an den IRS weitergibt. Für US-Steuerberichterstattungszwecke muss die Bank den Namen und die Adresse, eine Kopie des IRS-Formulars

W-9 («Request for Taxpayer Identification Number and Certification»), TIN, Vermögenswerte, Bruttoeinkommen und Bruttoerlöse des Kunden/gegebenenfalls Beherrschender Personen melden, sowie alle sonstigen Informationen, die für die Erfüllung der US-Steuerberichterstattungspflichten, denen die Bank unterliegt, zu jeder Zeit erforderlich sind.

3.3.3.

Die Bank kann Daten und/oder Kundeninformationen gegenüber folgenden Dritten in Luxemburg, in Ländern, in denen die Bank und/oder Zweigniederlassungen der Credit Suisse Luxembourg bestehen, und/oder in einem anderen Land offenlegen:

- Rechtsberater – insbesondere im Kontext anhängiger oder vernünftigerweise zu erwartender Rechtsstreitigkeiten (einschließlich Beschwerden bei Behörden) gegen die Bank oder auf Initiative der Bank
- Gerichte und Gerichts- oder sonstige Behörden
- Notare – insbesondere bei Hypothekentransaktionen und Fällen mit Erbschaftsbezug
- andere professionelle Berater (z. B. Steuerberater, externe Gutachter) und externe Revisionsstellen

wobei alle diese der Geheimhaltungspflicht und/oder dem Berufsgeheimnis unterliegen.

Vorstehendes trifft vor allem in Fällen zu, in denen die Bank und/oder andere Einheiten der Credit Suisse darauf abzielen, ihre eigenen berechtigten Interessen im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten zu wahren und dabei Daten und/oder Kundeninformationen an Dritte weitergeben, insbesondere u. a.:

- bei vom Kunden, von betroffenen Personen oder an den Vermögenswerten Beteiligten gegen die Bank und/oder andere Einheiten der Credit Suisse in Luxemburg und/oder im Ausland (auch als Drittpartei) angedrohten oder eingeleiteten gerichtlichen Schritten, Strafanzeigen oder anderen Mitteilungen an Behörden;
- im Zusammenhang mit den Ansprüchen der Bank gegenüber dem Kunden, einschließlich der Verwertung von Sicherheiten des Kunden oder Dritter in Luxemburg und/oder im Ausland;
- bei Vorwürfen des Kunden, von betroffenen Personen oder an den Vermögenswerten Beteiligten gegen die Bank und/oder andere Einheiten der Credit Suisse in der Öffentlichkeit, gegenüber Medien oder gegenüber Behörden in Luxemburg und/oder im Ausland;

sowie zusammen mit anderen Einheiten der Credit Suisse in Luxemburg und im Ausland

- um Interessenkonflikte zu identifizieren und zu managen, die im Tagesgeschäft zwischen verschiedenen Geschäftssparten der Bank und ihren Kunden entstehen können, wofür Daten und/oder Kundeninformationen an Einheiten der Credit Suisse in Luxemburg und im Ausland weitergegeben werden, insbesondere im Zusammenhang mit Finanzierungen, Kapitalmarkttransaktionen und M&A-Beratungsmandaten von Unternehmenskunden; und

- um Research Reports und ähnliche Dokumente zu erstellen, die eine Bewertung eines Kunden beinhalten; in diesem Zusammenhang wird die Kundenbeziehung zur Vermeidung von Interessenkonflikten aufgrund von Gesetzen, Vorschriften oder Branchenstandards offengelegt.

4.

Andere Empfänger von Personenbezogenen Daten

Andere Empfänger von Personenbezogenen Daten und/oder Kundeninformationen können alle Einheiten sein, für die Sie uns durch **eine separate Einwilligung** vom Berufsgeheimnis befreit haben.

Auszug aus der Kundeninformationsbroschüre

Anhang 6

Zusätzliche Datenschutzinformationen für die Zweigniederlassungen der CREDIT SUISSE (LUXEMBOURG) S.A.

Präambel

Die von der Bank (herausgegebenen Datenschutzinformationen einschließlich Anhang 5 («**Datenempfänger**») («Datenschutzinformationen») gelten entsprechend, mit den nachfolgend dargelegten Abweichungen, für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Bezug auf den Kunden und gegebenenfalls andere Betroffene Personen, die im Rahmen der Kundenbeziehung zwischen dem Kunden und einer Zweigniederlassung der Bank «**Zweigniederlassungs-Kundenbeziehung**») durchgeführt wird:

Credit Suisse (Luxembourg) S.A., Zweigstelle Frankreich
86 Boulevard Haussmann
CS 40047
75008 Paris Frankreich
Telefon: +33 (0)1 70 39 00 00
Fax: +33 (0)1 70 39 04 30
(nachfolgend «die **Zweigniederlassung in Frankreich**» genannt),

Credit Suisse (Luxembourg) S.A., Niederlassung Niederlande
Honthorststraat 19
1071 DC, Amsterdam
Niederlande
Telefon: +31 (0) 20 606 8000
Fax: +31 (0) 20 606 8001
(nachfolgend «die **Zweigniederlassung in den Niederlanden**» genannt),

Credit Suisse (Luxembourg) S.A., Niederlassung Portugal
Avenida da Liberdade, n. 180-A, 8. andar
1250-146 Lisboa
Portugal
Telefon: +351 21 310 92 10
Fax: +351 21 310 92 11
(nachfolgend «die **Zweigniederlassung in Portugal**» genannt),

Credit Suisse (Luxembourg) S.A., Niederlassung Irland
Kilmore House, Park Lane, Spencer Dock
Dublin 1
Republic of Ireland

Telefon: +353 1 523 5913

(nachfolgend «die **Zweigniederlassung in Irland**» genannt),

nachstehend «**Zweigniederlassung(en) (der Bank)**» genannt.

Die in diesem Dokument festgelegten Abweichungen lauten wie folgt:

1. Im Rahmen der Zweigniederlassungs-Kundenbeziehung werden auf der Grundlage des etablierten Dienstleistungserbringungsmodell, bei dem Dienstleistungen gemeinsam von der entsprechenden Zweigniederlassung, die für das gesamte Beziehungsmanagement zuständig ist, und der Bank, die insbesondere für die Pflege und das Management der Kundenkonten zuständig ist, **die jeweilige Zweigniederlassung und die Bank** in Bezug auf die Personenbezogenen Daten des Kunden oder gegebenenfalls von Betroffenen Personen, die im Rahmen einer solchen Zweigniederlassungs-Kundenbeziehung verarbeitet werden, als **gemeinsame Datenverantwortliche** fungieren.
2. Dieser Anhang 6 ist ein **wesentlicher Bestandteil** der Datenschutzinformationen.
3. Alle Verweise auf «rechtliche» oder «gesetzliche» Verpflichtungen, die in den Datenschutzinformationen und im Anhang 5 enthalten sind, umfassen alle rechtlichen, regulatorischen und/oder gesetzlichen Verpflichtungen, denen die jeweilige Zweigniederlassung der Bank gemäß den Gesetzen und Bestimmungen der jeweiligen Rechtsordnung unterliegt.
4. Die Zweigniederlassungen der Bank werden der Bank Personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Zweigniederlassungs-Kundenbeziehung in dem Umfang, der zur Ausübung ihrer Tätigkeit erforderlich ist, übertragen, offenlegen oder mit ihr teilen. Details bezüglich **Datenempfänger** ausserhalb der Zweigniederlassungen und der Bank entnehmen Sie bitte dem Anhang 5 («**Datenempfänger**»).
5. Personenbezogene Daten werden von der entsprechenden Zweigniederlassung der Bank so lang wie notwendig für die in Ziff. 3 der Datenschutzinformationen beschriebenen Zwecke verarbeitet. Neben der Aufbewahrungspflicht, der die Bank unterliegt, wie in Ziff. 7 der Datenschutzinformationen beschrieben, können die Zweigniederlassungen der Bank **Aufbewahrungspflichten** unterliegen, die in **den jeweiligen Rechtsordnungen** gelten; und dementsprechend müssen die Zweigniederlassungen der Bank Aufbewahrungspflichten gemäß dem **lokalen Privat-, Wirtschafts- und Steuerrecht** sowie den **Gesetzen und Bestimmungen des Finanzsektors** einhalten:
 - **die Zweigniederlassung in Frankreich:** Gemäss den entsprechenden Bestimmungen des französischen Zivilgesetzbuches und des französischen Handelsgesetzbuches bewahrt die Zweigniederlassung in Frankreich im Allgemeinen die Personenbezogenen Daten des Kunden und von Betroffenen Personen für höchstens zehn Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung auf. In einigen Ausnahmefällen gilt jedoch gemäß bestimmter Bestimmungen im französischen Zivilgesetzbuch, im Falle einer Verschiebung des Beginns der

Verjährung oder der Aussetzung oder Unterbrechung der Verjährung, ein Zeitraum von maximal 20 Jahren ab dem Datum der Entstehung des betreffenden Rechts.

- **die Zweigniederlassung in Portugal:** Die Handels- und Steuergesetzgebung in Portugal sieht im Allgemeinen die Pflicht vor, Aufzeichnungen zu Buchhaltungs-, Verwaltungs- und Steuerzwecken für einen Zeitraum von zehn Jahren aufzubewahren. Dies bezieht sich auf Personenbezogene Daten des Kunden und von Betroffenen Personen nach Beendigung der Geschäftsbeziehung. Es können andere abweichende Mindest- und Höchst-Aufbewahrungszeiträume Anwendung finden.
- **die Zweigniederlassung in den Niederlanden:** Im Einklang mit dem niederländischen Zivilgesetzbuch und den Steuergesetzen bewahrt die Niederlassung in den Niederlanden Personenbezogene Daten des Kunden und von Betroffenen Personen im Allgemeinen für einen Zeitraum von höchstens sieben Jahren nach Beendigung der Geschäftsbeziehung auf, oder ab dem Zeitpunkt, an dem die zugrundeliegende Vereinbarung ihren tatsächlichen Wert verloren hat. Es können andere abweichende Mindest- und Höchst-Aufbewahrungszeiträume Anwendung finden.
- **die Zweigniederlassung in Irland:** Es gilt eine Aufbewahrungspflicht für einen Zeitraum von nicht weniger als fünf Jahren ab dem Zeitpunkt, zu dem die Zweigniederlassung in Irland keine Dienstleistungen mehr für den Kunden erbringt, oder ggf. ab dem Datum der letzten Transaktion mit dem Kunden, je nachdem, welches dieser Ereignisse später eintritt. Sonstige abweichende rechtliche Verpflichtungen, die ggf. verlangen, dass die Zweigniederlassung in Irland Aufzeichnungen für eine längere Zeit aufbewahrt, gelten.

Die Tatsache, dass es zu Vernichtungsverboten (**Legal Holds**) kommen kann, die dazu führen können, dass Aufzeichnungen für einen längeren Zeitraum als in Ziff. 7 der Datenschutzinformationen erläutert aufbewahrt werden müssen, kann auch für **die jeweilige Zweigniederlassung** im Zusammenhang mit der Zweigniederlassungs-Kundenbeziehung Anwendung finden.

6. Zur Ausübung der **Rechte von Datensubjekten**, wie in Abschnitt 8 der Datenschutzinformationen beschrieben, wenden Sie sich bitte an die in den Datenschutzinformationen aufgeführten Ansprechpartner. Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der jeweils **zuständigen Datenschutzbehörde** einzureichen:

- in **Portugal** – die *Comissão Nacional de Protecção de Dados* (CNPd), <https://www.cnpd.pt>
- in **Frankreich** – die *Commission Nationale de l'Informatique et des Liberté* (CNIL), <https://www.cnil.fr>
- in den **Niederlanden** – die *Autoriteit Persoonsgegevens*, <https://www.autoriteitpersoonsgegevens.nl>
- in **Irland** – der *Data Protection Commissioner*, <https://www.dataprotection.ie>



CREDIT SUISSE (LUXEMBOURG) S.A.

Sitz der Gesellschaft: 5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg

R.C.S. Luxembourg B 11756

Kontakt:

Postanschrift: Postfach 40, L-2010 Luxembourg

Telefon: +352 46 00 11-1

Fax: +352 46 32 70

Version: Mai 2022

www.credit-suisse.com

Wichtige Informationen

Das vorliegende Dokument wurde von der CREDIT SUISSE (LUXEMBOURG) S.A. («Credit Suisse») mit der grössten Sorgfalt und nur zu Informationszwecken erstellt. Dieses Dokument und die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den vorgesehenen Empfänger. Das vorliegende Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar noch enthält es ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung.

Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Das vorliegende Dokument darf ohne die schriftliche Genehmigung der Credit Suisse weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden